

weiter sagen! — daß ich zu meinem Wohlstand gekommen bin durch ein paar kleine Geister von der Art, die man Heinzel- oder Wichtelmännchen nennt.“ — „Ich habe mir's immer gedacht. Erzähle weiter!“ — „Es sind ihrer zwei. Der erste, den ich schon von Hause mitnahm, hieß Sparwas und war von recht unansehnlicher Bildung und von rauhem Wesen. Er war ein unruhiger Geist. Des Morgens ganz früh fing er schon an, dergestalt zu lärmern, daß ich nicht mehr schlafen konnte, sondern an die Arbeit gehen mußte. Bei der Arbeit stand er immer hinter mir und trieb mich an, und bei allem, was ich unternahm, hatte er ein Wort dareinzureden. Ich fügte mich ihm, weil ich der festen Überzeugung war, daß er es eigentlich gut mit mir meinte.“ — „Aber durch den bist du doch nicht zu deinem Glücke gekommen?“ — „Höre nur weiter! — Nach einiger Zeit nahm ich mir eine Frau, die sich gut mit Sparwas vertragen konnte. Wir lebten sehr tätig und einfach, wovon der Grund war, daß Sparwas noch immer bei uns hauste. Dann, nach vielen Jahren, fand sich ein anderer kleiner Geist bei uns ein, der Habwas hieß und schmuck und ansehnlich aussah. Von dem kann ich dir viel Gutes erzählen. Er zog in die Küche und kochte uns besseres Essen, als wir früher gehabt hatten. Dann kam er eines Tages und hängte uns den Kleiderschrank voll neuer Sachen. Hernach kaufte er uns ein Stück Acker, baute uns ein Häuschen darauf und richtete dasselbe in allen Räumen so allerliebste ein, daß wir sehr mit ihm zufrieden waren. Jetzt, wie er mir sagt, geht er damit um, uns auch noch das Grundstück des Nachbarn anzukaufen.“ — „Das gefällt mir von ihm. — Höre, kannst du mir nicht auf einige Zeit deine kleinen Geister ins Haus schicken?“ — „Ich will sehen, was sich tun läßt. Ich will einmal mit Sparwas reden, und dann mußt du mit ihm reden, und dann —“ — „Nein, das paßt mir nicht. Zu Sparwas hab' ich nicht viel Vertrauen. — Kannst du mir nicht sogleich den Habwas ins Haus schicken?“ — „Wird sich schwer machen lassen. Soviel ich weiß, kommt Habwas nie in ein Haus, wo nicht Sparwas vorher gehaust hat.“ — „Dann ist es überhaupt nichts damit. — Ich glaube jetzt, du hast mir ein Märchen aufgebunden mit deinen Wichtelmännchen. — Behalte sie beide! Ich werde mir schon anders helfen.“ — „Geh doch nicht gleich! Bleib doch!“ — Er geht — er ist schon fort. — Ja, wem nicht zu raten ist, dem ist nicht zu helfen.“ —

Johannes Trojan (Von Strand und Heide).